

Noront berichtet über Status des First Nations Logistik-Stopps am McFaulds Lake

31.01.2010 | [vom Unternehmen](#)

- Ausstehende Aktien: 165.415.818
- Voll verwässert: 176.782.750

Toronto - Noront Resources Ltd. ("Noront" bzw. das "Unternehmen") gibt die folgende Aktualisierung bezüglich des Logistik-Stopps der First Nations vom Esker Camp im Zusammenhang mit seinem Projekt "McFaulds Lake" bekannt:

Der Logistik-Stopp der First Nation am Koper Lake veranlasste Noront dazu, sein Winter-Bohrungsprogramm vorübergehend einzustellen und die Zahl seiner Arbeitskräfte zu reduzieren. Doch auch wenn die Bohrungen vorübergehend eingestellt werden müssen, bleibt Noront zuversichtlich, dass eine Verhandlungslösung möglich ist und die für 2010 eingeplanten Bohrungen abgeschlossen werden können.

Noronts technisches Personal - sowohl im Camp als auch in der Hauptverwaltung - aktualisieren aktiv geologische und geophysikalische Modelle, überprüfen die Ergebnisse des Herbstprogramms, initiieren die Probeentnahme aus der neu entdeckten Triple J Goldzone und beginnen mit einer ersten Beurteilung der Ressourcen am Eagle's Nest.

Auch wenn die Bohraktivitäten des Unternehmens vorübergehend eingestellt werden mussten, erkennt Noront das Recht der Gemeinden der First Nations von Marten Falls und Webequie an, die zu solchen Mitteln greifen mussten, um sich für ihre Anliegen Gehör zu verschaffen. In der Hoffnung auf die Herbeiführung einer recht baldigen Verhandlungslösung führt Noront auch weiterhin einen offenen Dialog mit Chief Moonias (Marten Falls First Nation) und Chief Wabasse (Webequie First Nation).

Wes Hanson, Präsident und CEO von Noront: "Nachdem wir von den Gemeinden der First Nations davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass sie beabsichtigten die logistische Unterstützung für den "Ring of Fire" zu unterbrechen, hatten wir auf eine schnelle Lösung gehofft, da wir uns darüber im Klaren waren, dass diese Massnahme nicht im direkten Zusammenhang mit Noronts Aktivitäten stand. Leider hat sich diese Unterbrechung nun dahingehend entwickelt, dass wir uns schliesslich gezwungen sahen, die Bohrarbeiten so lange einzustellen, bis eine Einigung erzielt werden kann. Wie von den Gemeinden gewünscht, haben wir alle Bohrarbeiten eingestellt und reduzieren gegenwärtig unser Personal am Esker Camp. Noront ist enttäuscht darüber, dass sich die Verhandlungen länger als erwartet hinziehen. Noront hat sich jedoch aus Gründen der Freundschaft und des Respekts dazu entschlossen, die Massnahmen, die unsere Nachbarn ergriffen haben, um ihren Bedenken bezüglich jüngster Aktivitäten anderer Parteien in diesem Gebiet Ausdruck zu verleihen, zu akzeptieren und diese Massnahme daher nicht anzufechten." Hanson dazu weiter: "Es ist bedauerlich, dass Noronts Tätigkeiten vorübergehend behindert werden. Für die langfristige Erschliessung des "Ring of Fire" ist es jedoch unerlässlich, dass eine angemessene Hinzuziehung der Gemeinden sichergestellt wird. Wir möchten zeigen, dass wir gute Nachbarn sind und die Belange der Gemeinden voll und ganz verstehen. Wir verhandeln aktiv mit den beteiligten Gemeinden und sind zuversichtlich, dass schon bald eine faire und gerechte Lösung gefunden werden kann."

Informationen über Noront:

Noront Resources Ltd. widmet sich schwerpunktmässig seinem erheblichen und hochwertigen Bestand an Nickel-Kupfer-Platin-Palladium-, Chromit- und Vanadium im "Ring of Fire", einer aufstrebenden und metallreichen Region in den James Bay Lowlands in Ontario, Kanada. Noront ist der vorherrschende Grundbesitzer im "Ring of Fire" und wird seine Funde auch weiterhin in technischen und ökonomischen NI 43-101-Berichten darstellen und belegen sowie einen aggressiven und vollfinanzierten Bohrplan für 2009 und 2010 vorlegen. Weitere Informationen zu Noront finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.norontresources.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com.

Wesley (Wes) Hanson
Präsident und CEO

ZUKUNFTSWEISENDE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsweisende Aussagen" im Rahmen der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze einschliesslich Voraussagen, Prognosen und Vorhersagen. Zu den zukunftsweisenden Aussagen gehören u.a. Aussagen, die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen ansprechen, von denen das Unternehmen erwartet oder annimmt, dass sie sich in der Zukunft ereignen werden oder könnten, beispielsweise zukünftige Geschäftsstrategien, Wettbewerbsstärken, Ziele, Expansionen, das Wachstum der Geschäftsbereiche des Unternehmens, seine Tätigkeiten, Pläne und, in Bezug auf die Forschungsergebnisse, die zeitliche Planung und der Erfolg der Forschungsarbeiten im Allgemeinen. In diesem Zusammenhang werden Zeitrahmen gewährt, behördliche Vorschriften zu Forschungs- und Bergbauvorhaben, Umweltrisiken, Streitigkeiten zum Besitzrecht, Ansprüche und Einschränkungen des Versicherungsschutzes, die zeitliche Planung, möglicherweise bekannt werdende Ergebnisse von ausstehenden Gerichtsverfahren, die zeitliche Planung sowie die Ergebnisse von zukünftigen Prognosen zu Bodenschätzten bzw. zukünftigen wirtschaftlichen Studien berücksichtigt.

Häufig, jedoch nicht immer, kann man zukunftsweisende Aussagen an der verwendeten Terminologie erkennen, beispielsweise "plant", "planen", "geplant", "erwartet" oder "sieht entgegen", "erwartet nicht", "auch weiterhin", "vorgesehen", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "potenziell", "nimmt an", "nimmt nicht an" oder "glauben", oder aber es wird ein "Ziel" beschrieben, oder es kommen Abwandlungen dieser Wörter und Sätze vor. Es ist auch möglich, dass dass von bestimmten Massnahmen, Ereignissen oder Ergebnisse die Rede ist, die, eintreten oder erreicht "werden", "können", "können", "würden" oder "sollten".

Zukunftsweisende Aussagen basieren auf verschiedenen wesentlichen Faktoren und Annahmen, beispielsweise im Zusammenhang mit Bohrungs- und Forschungsaktivitäten, dahingehend, dass unter Vertrag stehende Parteien Waren und/oder Dienstleistungen in den vereinbarten Zeiträumen anbieten, dass die Ausrüstung, die für die Forschungsarbeiten notwendig und eingeplant ist, rechtzeitig zur Verfügung steht und keine unvorhergesehenen Störungen hervorruft, dass kein Mangel an Arbeitskräften oder Verzögerungen auftreten, dass Anlagen und Ausrüstung so funktionieren wie angegeben, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten und dass das Labor und andere damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und so arbeiten, wie vertraglich vereinbart. Zukunftsweisende Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, zukünftige Ereignisse, Bedingungen, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von anderen zukünftigen Ergebnissen, Voraussagen, Prognosen, Vorhersagen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in den zukunftsweisenden Aussagen geäussert oder angedeutet wurden. Zu diesen Faktoren gehören u.a. die Auslegung und die tatsächlichen Ergebnisse aktueller Forschungsaktivitäten; Änderungen von Projektparametern, wobei die Pläne hierzu noch zu nennen sind; zukünftige Goldpreise; mögliche Schwankungen bei der Qualitäts- und Erlösquote; Mängel an Ausrüstung oder bei Prozessen, die nicht wie geplant funktioniert haben; der Ausfall von Leistungen der unter Vertrag stehenden Parteien; Lohnstreitigkeiten und andere Risiken in der Bergbauindustrie; Verzögerungen bei der Einholung behördlicher Genehmigungen, bei der Finanzierung oder beim Abschluss von Forschungsarbeiten, sowie die Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Dokumenten des Unternehmens offengelegt wurden. Obwohl Noront versucht hat, wichtige Faktoren, die bewirken können, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsweisenden Aussagen beschriebenen abweichen können, aufzufindig zu machen, kann es weitere Faktoren geben, die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse bewirken, die nicht so ausfallen wie vorausgesehen, geschätzt oder geplant. Es wird keinerlei Haftung dafür übernommen, dass sich zukunftsweisende Aussagen als zutreffend herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in den Aussagen vorausgesagten unterscheiden können. Folglich sollten sich die Leser nicht übergebührlich auf die zukunftsweisenden Aussagen verlassen.

Weder TSX Venture Exchange noch sein "Regulation Services Provider" haften für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Veröffentlichung.

Weitere Informationen:

Joanne Jobin, Vice President Corporate
Rufnummer +1-416-367-1444
Webseite: www.norontresources.com

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/13021-Noront-berichtet-ueber-Status-des-First-Nations-Logistik-Stopps-am-McFaulds-Lake.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).